

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 22.03.2018
Sitzungsort:	Konferenzraum (DG) des Verwaltungsgebäudes des Kreiskrankenhauses Grünstadt
Sitzungsdauer:	öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 15:30 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 15:30 Uhr - 15:50 Uhr
Art der Sitzung:	TOP 1 - 2 öffentlich, TOP 3 - 7 nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Timo Ries
Stv. Verwaltungsdirektor

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld als **Vorsitzender**

Mitglieder CDU-Fraktion

Blaul, Georg
Armbrust, Renate
Finkel, Waltraud
Kretner, Ralf
Sauer, Friedel
Kutschke, Sabine (fehlte entschuldigt)

Mitglieder SPD-Fraktion

Dormann, Jakob (fehlte entschuldigt)
Dr. Ballhausen, Stephan
Vogel, Adam (fehlte entschuldigt)
Brenzinger, Reinhard

Mitglieder FWG-Fraktion

Ditrich, Heike
Wenzel, Eric

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Maurer, Annette

Mitglieder FDP-Fraktion

Prof. Dr. Lücker, Peter

Mitglieder AfD-Fraktion

Teska, Anne (fehlte entschuldigt)

Beratende Mitglieder als Beschäftigtenvertreter

Christmann, Christine (fehlte entschuldigt)
Flierl, Markus
Henge-Ernst, Ulla
Heyer-Stuffer, Michaela
Zietlow, Leif

Kreiskrankenhaus Grünstadt:

Verwaltungsdirektor Udo Langenbacher
Pflegerin Anja Schneider
Chefarzt Dr. med. Frank Ehmann, Ärztlicher Direktor
Chefarzt Dr. med. Andreas Bernhardt
Chefarzt Dr. med. Hans Münke
Leitender Oberarzt Dr. med. Werner Stadtfelder (als Vertretung für Chefarzt Dr. med. univ. Niko Grabowiecki)
Stv. Verwaltungsdirektor Timo Ries, als Niederschriftführer
Personalratsvorsitzende Andrea Dinger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Bericht des Patientenführers Ferdinand Kolberg für das Jahr 2017
Vorlage: 056/2018
2. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **056/2018**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 22.03.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>0</u> JA-Stimmen	<u>0</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Bericht des Patientenführers Ferdinand Kolberg für das Jahr 2017

Beschluss:

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Bericht des Patientenführers für das Jahr 2017 wurde von Herrn Ferdinand Kolberg ausführlich erläutert.

Herr Verwaltungsdirektor Udo Langenbacher bedankte sich im Namen der Krankenhausleitung und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankenhauses bei Herrn Kolberg für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und sein großes Engagement für die Patientinnen und Patienten des Kreiskrankenhauses.

Herr Langenbacher sagte zu, dass die Hinweise zum Behandlungsablauf in der nächsten Sitzung des Krankenhausdirektoriums gemeinsam mit Herrn Kolberg erörtert werden.

Zu den Anregungen zur baulichen Verbesserung des Hauses berichtete Herr Langenbacher, dass am 31.01.2018 ein Gespräch mit den für die Krankenhausinvestitionsförderung zuständigen Mitarbeitern des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie (MSAGD) stattgefunden hat, in dem Herr Langenbacher den Gesamtplan zur baulichen Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Grünstadt vorstellen konnte. Die Mitarbeiter des MSAGD haben den Bedarf und die Notwendigkeit der Erweiterung und Modernisierung des Krankenhauses in den kommenden Jahren grundsätzlich anerkannt. Das Krankenhaus wurde gebeten, eine Zielplanung mit der Ermittlung des Raumbedarfs und einer ersten Grobkostenschätzung zu erstellen.

Zur Verbesserung der Parkplatzsituation am Kreiskrankenhaus soll ein weiterer Parkplatz auf dem unteren Teil des dem Krankenhaus gehörenden Weinberggrundstücks geschaffen werden. Dazu wurde bereits ein erstes Gespräch mit dem Planungsbüro für Landschafts- und Ortsplanung Butsch & Faber geführt, das bereits den Parkplatz oberhalb des Regenrückhaltebeckens und die Neugestaltung des großen Parkplatzes gegenüber des Krankenhausgebäudes geplant hat.

Das Fundament für den angeregten Raucherunterstand ist bereits betoniert. Sobald die Witterung es zulässt, wird der Raucherpavillon aufgebaut. Wie in einer früheren Sitzung des Krankenhausausschusses angeregt, wird dann das Rauchen auf dem gesamten Gelände des Krankenhauses nur noch in diesem Raucherpavillon erlaubt sein.

Dem Wunsch, das WLAN für Patienten kostenlos anzubieten, wird vorerst nicht entsprochen, weil durch die Gebühr von 2 Euro pro Tag die für die Einrichtung des WLAN notwendigen Investitionen des Krankenhauses refinanziert werden sollen.

Die Anregung, dass ein Geldautomat im Krankenhaus fehlt, wird noch einmal aufgegriffen. Allerdings haben die Sparkasse Rhein-Hardt und die RV Bank Rhein-Hardt bei einer entsprechenden Anfrage in früheren Jahren mitgeteilt, dass die Installation eines Geldautomaten im Krankenhaus nicht wirtschaftlich wäre.

Die von Herrn Brenzinger und Herrn Dr. Mücke angesprochenen Abläufe bei drei Behandlungsfällen werden von der Krankenhausleitung geprüft. Frau Armbrust regte in diesem Zusammenhang an, solche Fälle zeitnah direkt mit der Krankenhausleitung zu klären.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 22.03.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>0</u> JA-Stimmen	<u>0</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Auf Befragen wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Teil gestellt.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld informierte die Anwesenden über eine Aussage eines AOK-Vorstandsmitglieds in dieser Woche: „*Ein deutlicher Schritt wäre es schon, wenn künftig Kliniken mit mehr als 500 Betten nicht mehr die Ausnahme, sondern die Regel wären.*“ Im aktuellen Krankenhaus-Report der AOK wird damit eine Schließung der kleinen Krankenhäuser gefordert. Herr Landrat Ihlenfeld distanzierte sich deutlich zu dieser Aussage und betonte die Wichtigkeit kleinerer Krankenhäuser für die Versorgung von Patientinnen und Patienten in ländlichen Gebieten.